

Das muss drin sein - die Kampagne der LINKEN

100.000 Pflegekräfte mehr für deutsche Krankenhäuser - das muss drin sein!



In deutschen Krankenhäusern herrscht Pflegenotstand - es fehlen 100.000 Pflegekräfte. Immer weniger Beschäftigte müssen immer mehr Patientinnen und Patienten in kürzerer Zeit versorgen. Die Folgen: fehlende Zuwendung, mangelnde Hygiene bis hin zu mehr Unfällen.

Dreiviertel aller Pflegekräfte geben an, bei den derzeitigen Arbeitsbedingungen nicht bis zur Rente durchhalten zu können. Im Vergleich zu zwölf anderen EU-Staaten ist Deutschland Schlusslicht beim Pflegepersonal. Die Ursache: Krankenhäuser wurden in den letzten 20 Jahren zu Unternehmen umgebaut, viele privatisiert - es geht oft nur noch um Kosteneinsparung und Profit. Dies verhindert, dass Kliniken ausreichend Personal beschäftigen und gut bezahlen, wie es für eine gute Versorgung notwendig ist.

Während die Bundesregierung das Problem ignoriert, kämpfen in immer mehr Krankenhäusern die Beschäftigten und ihre Gewerkschaft ver.di für bessere Arbeitsbedingungen und mehr Personal. Betriebliche und tarifvertragliche Lösungen zur Personalbemessung wie an der Berliner Charité sind gut - eine einheitliche gesetzliche Vorgabe, wie viele Pflegekräfte für wie viele Patientinnen und Patienten benötigt werden, wäre besser. DIE LINKE unterstützt deshalb die gewerkschaftlichen Kämpfe und fordert gleichzeitig eine gesetzliche Personalbemessung, um den Personalnotstand zu bekämpfen, und die fehlenden 100.000 Pflegekräfte einzustellen.

Hier unterschreiben gegen den Pflegenotstand <URL: <https://www.die-linke.de/nc/100000/>>



Bezahlbarer
Wohnraum
für alle! 

In vielen Städten explodieren die Mieten. Wer kein überdurchschnittliches Einkommen hat, zieht vielerorts den Kürzeren.

Sozialwohnungen retten, sozialen Wohnungsbau neu starten:

Gab es 2002 noch fast 2,5 Millionen Sozialwohnungen, so sind es heute weniger als 1,5 Millionen. Bundesweit fehlen fast vier Millionen Sozialwohnungen. Wir wollen die bestehenden Sozialwohnungen erhalten und den sozialen Wohnungsbau neu starten. In den nächsten vier Jahren müssen eine Million neue Sozialwohnungen entstehen, dauerhaft und bezahlbar.

Mieten deckeln:

Die Mietpreisbremse der Großen Koalition hat versagt. Wir wollen die Schlupflöcher stopfen und die Mietpreisbremse so verschärfen, dass sie die Mieten bei Neuvermietungen wirksam deckelt. Mieterhöhungen bei Bestandsmieten müssen deutlich eingeschränkt werden.

Spekulation stoppen:

Leerstand und die Spekulation mit Immobilien müssen gestoppt werden. Luxusmodernisierungen müssen drastisch beschränkt und die Modernisierungsumlage abgeschafft werden.

Wir wollen Schluss machen mit Mietenexplosion und Verdrängung – machen Sie mit und werden Sie Teil unserer Kampagne [<URL: https://www.die-linke.de/kampagne/aktionen/niedrige-miete-statt-hohe-rendite/>](https://www.die-linke.de/kampagne/aktionen/niedrige-miete-statt-hohe-rendite/).

Wir laden Alle ein, gemeinsam Druck zu machen für das, was in einem reichen Land selbstverständlich sein sollte:

1. **Befristung und Leiharbeit stoppen.** Viele, vor allem junge Menschen hangeln sich von einem befristeten Job zum nächsten oder finden nur in Leiharbeit eine Beschäftigung. Wir wollen gute Arbeitsverhältnisse, mit denen alle ihre Zukunft planen können.
2. **Existenzsichernde Mindestsicherung ohne Sanktionen statt Hartz IV.** Es muss Schluss sein damit, dass Erwerbslose durch Sanktionen gegängelt und in schlechte Jobs gedrängt werden.

Wir wollen eine soziale Mindestsicherung für Erwerbslose und ihre Familien.

3. **Arbeit umverteilen statt Dauerstress und Existenzangst.** Viele Menschen arbeiten in unfreiwilliger Teilzeit oder Minijobs, während andere unter Überstunden und Dauerstress leiden. Wir wollen diese Arbeit umverteilen und mehr Zeit für Familie und Freizeit.

4. **Wohnung und Energie bezahlbar machen.** Wir wollen die Verdrängung durch steigende Mieten, Sanierungskosten und Energiepreise stoppen. Eine bezahlbare Wohnung muss auch in den Großstädten drin sein.

5. **Mehr Personal für Bildung, Pflege und Gesundheit.** Eine gute öffentliche Daseinsvorsorge für Kinder, Kranke und Pflegebedürftige hilft nicht nur den Betroffenen und ihren Familien, sondern auch den Beschäftigten im Kampf gegen Arbeitsüberlastung.

Wir meinen: Das muss drin sein - gerade in einem reichen Land wie unserem, in dem das obere 1 Prozent der Superreichen fast ein Drittel des gesamten Privatvermögens besitzt!

Weitere Informationen unter: www.dasmussdrinsein.de

Die Kampagne "Das muss drin sein." aktiv unterstützen

Auch Du kannst mithelfen! Für die letzte Kampagnenphase von Sommer 2016 bis zum Mai 2017 wird unsere Kampagne "Das muss drin sein." auf den Schwerpunkt "Mehr Personal im Pflegebereich" zugespitzt. Mit der Forderung nach zusätzlichen 100.000 Pflegekräften treten wir mit vielfältigen Aktionen, Appellen und Botschaftern direkt an Bundesminister Gröhe heran. In diesem Konzeptpapier sind Materialien, Zeitleisten und Kampagnenaktivitäten bis zum 12. Mai 2017 beschrieben.

Informiere über Facebook oder per E-Mail Deine Freundinnen und Freunde über [Aktionen in Deiner Nähe](#) und lade sie ein, gemeinsam mit Dir dorthin zu gehen. Verbreite das [Kampagnen-Video](#) und hilf mit, [auf Facebook Informationen zu unserer Kampagne](#) bekannt zu machen.

Oder ganz klassisch: Sprich im Freundeskreis, mit Arbeitskolleginnen und -kollegen oder Bekannten über die Kampagne und ihre Ziele. Am besten gibst Du Ihnen dazu gleich die [»Das muss drin sein.«-Klappkarte](#) mit. Wer sich dann weiter informieren möchte, kann [sich auch online melden und wird dann](#) über aktuelle Diskussionen, neue Materialien oder Aktivitäten auf dem Laufenden gehalten.

Du willst mehr über unsere Kampagne erfahren? Auf der **Kampagnenwebsite www.das-muss-drin-sein.de** findest Du vielfältige Hintergrundinformationen zur Kampagne und ihren Forderungen. Dort findest du viele [Tipps, was Aktive in dieser Mitmach-Kampagne tun können](#).

Meldungen zur Kampagne: Das muss drin sein

8. AUGUST 2017 DAS ERSTE [AUS DEM BUNDESTAG/DAS MUSS DRIN SEIN/MDB-KE/PARLAMENTE/PRESSE/TH-ARBEITSMARKTPOLITIK/TH-LEIHARBEIT](#)

Tagesschau: Mehr Leiharbeit in Deutschland



Auch die Tagesschau hat gestern über die Kleine Anfrage zu Leiharbeit von mir und meiner Fraktion berichtet. [Mehr...](#)

8. AUGUST 2017 MITTELBAYERISCHE ZEITUNG [DAS MUSS DRIN SEIN/LANDESVORSTAND/MITTELBAYERISCHE ZEITUNG/PRESSE/TH-ARBEITSMARKTPOLITIK/TH-RENTE/TH-SOZIALPOLITIK](#)

Linke will Kurswechsel für höhere Renten



Die Regierung gebe den Ausschlag: Linke und Gewerkschafter bringen Staat gegen Lohnunterschiede und Altersarmut in Stellung. [Mehr...](#)

8. AUGUST 2017 [AUS DEM BUNDESTAG/DAS MUSS DRIN SEIN/FOCUS/MDB-KE/PARLAMENTE/PRESSE/TH-ARBEITSMARKTPOLITIK/TH-LEIHARBEIT](#)

Leiharbeit legt um 4,4 Prozent zu



Leiharbeit sei vor allem durch sehr kurze Arbeitsverhältnisse geprägt, erläuterte der stellvertretende Vorsitzende der Linksfraktion im Bundestag, Klaus Ernst. [Mehr...](#)

27. JULI 2017 IDOWA.DE [BEZ-MFR/BEZIRKSTAG MITTELFRANKEN/DAS MUSS DRIN SEIN/PRESSE/TH-GESUNDHEIT/TH-GESUNDHEITSREFORM](#)

Grüne, SPD und Linke fordern mehr Transparenz von Klinik



Ansbach (dpa/lby) - Nach den Vorwürfen gegen den Vorstand der Bezirkskliniken Mittelfranken haben Grüne, SPD und Linke im Bezirkstag mehr Transparenz gefordert. Uwe Schildbach (Linke) regte in der Sitzung des Gremiums am Donnerstag eine Sonderprüfung durch den kommunalen Prüfungsverband an. [Mehr...](#)

20. JULI 2017 JUNGE WELT [AUS DEM BUNDESTAG/DAS MUSS DRIN SEIN/JUNGE WELT/MDB-HW/PARLAMENTE/PRESSE/TH-GESUNDHEIT](#)

Profit vor Patientenwohl



»Wer will, dass Patientinnen und Patienten die Behandlung bekommen, die sie brauchen, darf bei der Krankenhausvergütung nicht alle über einen Kamm scheren. Wochenpauschalen bei der Komplexbehandlung älterer Menschen führen zu verkürzten oder zu langen Behandlungen. Die Vergütung muss so individuell sein wie der Bedarf der einzelnen Patientinnen... [Mehr...](#)

19. JULI 2017 STADTZEITUNG [DAS MUSS DRIN SEIN/KREISVERBAND/LANDESVORSTAND/PRESSE/TH-RENTE/TH-SOZIALPOLITIK](#)

Gute Renten für alle – Altersarmut stoppen



Am 18. Juli veranstaltete DIE LINKE. Augsburg eine Diskussionsveranstaltung unter dem Motto „Gute Renten für alle – Altersarmut stoppen“ in der Gaststätte Rheingold. Vor allem junge Gäste waren der Einladung des Kreisverbandes gefolgt. [Mehr...](#)

19. JULI 2017 [AUS BAYERN/DAS MUSS DRIN SEIN/MDB-HW/TH-GESUNDHEIT/TOP](#)

Patienten sind nicht pauschal



„Wer will, dass Patientinnen und Patienten die Behandlung bekommen, die sie brauchen, darf bei der Krankenhausvergütung nicht alle über einen Kamm scheren. Wochenpauschalen bei der Komplexbehandlung älterer Menschen führen zu verkürzten oder zu langen Behandlungen. Die Vergütung muss so individuell sein wie der Bedarf der einzelnen Patientinnen... [Mehr...](#)

14. JULI 2017 [DAS MUSS DRIN SEIN/MAIN POST/PRESSE/TH-RENTE/TH-SOZIALPOLITIK](#)

Der steinige Weg zur sicheren Rente



Der Linke Ernst verwies auf Österreich, wo die Arbeitgeber einen zweiprozentigen Aufschlag in die Rentenkasse einzahlen. Das deutsche Rentenniveau müsse wieder bei 53 Prozent landen – „wie unter Helmut Kohl“ – und eine Rente von mindestens 1050 Euro ergeben. [Mehr...](#)



14. JULI 2017 [AUS DEM BUNDESTAG/DAS MUSS DRIN SEIN/MDB-NG/PRESSEMELDUNGEN/TH-RENTE/TH-SOZIALPOLITIK/TOP](#)

Eine gute Rente für alle – ist das möglich?



Knapp 90 interessierte und einige selbst von geringer Rente und Altersarmut betroffene Bürgerinnen und Bürger aus München nahmen an der Veranstaltung der LINKEN. im Bundestag unter dem Titel „Nein zu Altersarmut – Gute Rente für alle!“ im DGB-Haus teil. Um Ursachen und politische Wege aus der Altersarmut zu diskutieren, hatte Nicole Gohlke,... [Mehr...](#)

13. JULI 2017 [AUS BAYERN/DAS MUSS DRIN SEIN/TOP](#)

Pflege Gipfel“ in Nürnberg „Schaufensterveranstaltung der Union“



Für gesetzliche Mindestpersonalbemessung in Kliniken und Seniorenheimen „Mit einer Schaufensterveranstaltung zwei Monate vor der Wahl können die Gesundheitsminister Hermann Gröhe (CDU) und Melanie Huml (CSU) ihre Versäumnisse der vergangenen Jahre nicht vergessen machen“, erklärt der krankenhauspolitische Sprecher im Bundestag, MdB Harald... [Mehr...](#)

TREFFER 1 BIS 10 VON 158

[1](#) [2](#) [3](#) [4](#) [5](#) [6](#) [7](#) [NÄCHSTE >](#)

QUELLE: [HTTP://WWW.DIE-LINKE-BAYERN.DE/POLITIK/THEMEN/DAS MUSS DRIN SEIN/](http://www.die-linke-bayern.de/politik/themen/das_muuss_drin_sein/)